

Herr Knülle teilte mit, dass er in seiner Eigenschaft als Ausschussvorsitzender des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses von einem Bürger angeschrieben wurde, der ihm seine Bedenken bezüglich der Baumfällungen in der Kohlkauler Straße mitgeteilt hat. Er bat die Verwaltung, hierzu Stellung zu nehmen.

Von der Verwaltung bestätigte Herr Richter, dass man über den Rhein-Sieg-Kreis Einwendungen gegen Baumfällungen bekommen habe. Ursprünglich sei geplant worden, in der Kohlkauler Straße drei Kiefern zu fällen. Aufgrund der Einsprüche seien die Bäume noch einmal begutachtet worden. In Abstimmung mit dem Rechtsdienst hat man bezüglich der Verkehrssicherungspflicht bei Nichtfällen der Kiefern Anfragen an die angrenzenden Eigentümer gemacht. Es sei wichtig, dass die Kiefer, die jetzt gefällt werden soll, auch gefällt wird, da bereits die Asphaltdecken auf den privaten Grundstücken angehoben sind.

Eine Frage von Herrn Karp von der SPD-Fraktion zum Fällen eines Baumes, der auf der Liste nicht vorhanden war, wurde dahin gehend beantwortet, dass dieser bereits auf der vorherigen Liste gestanden habe.

Frau Feld-Wielpütz von der CDU-Fraktion wollte wissen, wann für die Bäume, die vor ca. 14 Tagen im Bereich des Friedhofs Mülldorf gefällt wurden, eine Ersatzpflanzung erfolgt.

Hierzu teilte Herr Richter mit, dass man die jetzige Saison für die Fällarbeiten nutze. Anschließend seien die Ersatzpflanzungen geplant.

Bezüglich der lfd. Nr. 11 auf der Liste, wonach 26 Weiden und Robinien zu fällen seien ohne Ersatzpflanzungen, wollte Herr Metz von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wissen, ob davon ausgegangen werden kann, dass bei Ausbau der Friedrich-Gauß-Straße in diesem Zusammenhang eine entsprechende Neubepflanzung erfolgt.

Dies wurde von Herrn Richter bejaht mit dem Hinweis, dass von dies von Fachbereich 7 bei der Planung des Straßenausbaus mitberücksichtigt wird.